

# Monatsbericht Oktober 2011



zur

## GSC Portfolio AG

**NAV/Aktie:** 10,07 Euro (Stand: 31.10.2011)

<b>Portfoliostruktur:</b>	8,1%	Schaltbau AG	4,11%	VIB Vermögen AG
	7,0%	Schaltbau-Genussschein	4,11%	GESCO AG
	7,0%	Sixt AG Vz	3,64%	SMT Scharf AG
	6,9%	Advanced Inflight Alliance AG	3,54%	Westag & Getalit AG Vz
	5,0%	KSB AG Vz	3,44%	SKW Stahl-Met. Holding AG
	4,8%	Leoni AG	2,92%	Einhell Germany AG
	4,4%	Allgeier Holding AG	2,91%	MBB Industries AG
	4,3%	Augusta Technologie AG	2,54%	telegate AG

Liquiditätsquote: 0,5%

**Akt. Entwicklung:** Im Oktober legte unser Depot um erfreuliche 4,6% zu. Damit blieb das Plus allerdings hinter der Gegenbewegung des DAX (+11,6%) nach dem vorherigen dramatischen Absturz zurück. Auch SDAX (+7,0%) und MDAX (+8,8%) erholten sich stärker, liegen aber seit Jahresanfang noch weit hinter unserer Performance zurück. Die Zahl unserer Depotwerte blieb mit 27 ebenso wie der Bestand an eigenen Aktien mit 3.728 Stück konstant. Unsere Investitionsquote änderte sich mit 99,5% nur minimal.

Größter Gewinner im Oktober war Schaltbau dank hervorragender Neun-Monatszahlen. Auf Platz zwei folgte Leoni, die stark überdurchschnittlich von der Markterholung profitierten. Deutliche Gewinne bescherten uns auch Westag & Getalit, KSB, SKW Stahl, Einhell, DIC Asset, SMT Scharf und VIB Vermögen. In den meisten Fällen führen wir dies auf die Gegenbewegung zu den vorherigen übertriebenen Kurseinbußen zurück, vereinzelt gab es auch positive Unternehmensnachrichten

Auf der Verliererseite erwähnenswert sind lediglich Advanced Inflight, A.S. Création und Max21. Während das Minus bei Advanced ohne Nachrichten stattfand – die Aktie hatte sich zuvor gegen den Markt sehr gut behauptet – wirkten die schwachen Zahlen von A.S. Création belastend. Hier schlugen steigende Rohstoff- und Energiekosten stark auf das Ergebnis durch, die Jahresprognose wurde reduziert.

Die jüngsten Kursturbulenzen – direkt nach dem Stichtag brach der DAX aufgrund des Referendum in Griechenland wieder um 5 Prozent ein – bestätigen unsere Einschätzung, dass die Märkte weiter volatil bleiben werden. Daran ändern auch die Beschlüsse des jüngsten EU-Gipfels nichts. Wir rechnen jedoch unverändert nicht mit einem spürbaren Rückfall in ein Rezessionsszenario und bleiben daher investiert.

---

### Allgemeine Angaben

**Profil:** Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

**Kostenstruktur:** Es besteht ein Vertrag mit der GSC Holding AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

**Aktienzahl:** 250.000 Stückaktien

**WKN / ISIN:** A0TGJT / DE000A0TGJT6

**Börsenplätze:** Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

**Vorstand:** Alexander Langhorst

**Aufsichtsrat:**

Hans-Jochen Grüninger  
Gerhard Procksch

**Kontaktdaten:** GSC Portfolio AG  
Pempelforter Str. 47  
40211 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 20  
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44  
Email: [info@gsc-portfolio.de](mailto:info@gsc-portfolio.de)  
Internet: [www.gsc-portfolio.de](http://www.gsc-portfolio.de)